

Inhalt

Grußworte von Monika Grütters, Theresia Bauer und Nicola Leibinger-Kammüller. S. 5

1. Kapitel

Positionen. Nachdenken über das Archiv

Das Archivparadoxon oder Wie man disruptive Energie archiviert. Acht Thesen zur Literatur im Literaturarchiv. Von Sandra Richter. S. 11 // Zeitraffer – Die Geschichte der Schillerhöhe in 6.000 Zeichen. Von Jan Eike Dunkhase. S. 17 // Persona ad acta? Wen oder was sammeln. Von Ulrich von Bülow. S. 21 // Es gilt das gedruckte Wort? Die Bibliothek des DLA. Von Julia Maas. S. 25 // Suchen – Entdecken – Finden: der ›user-turn‹ in Bibliothekskatalogen der Zukunft. Von Karin Schmidgall. S. 29 // Datenarchäologie. Von Roland Kamzelak. S. 33 // Die Vorzüge der Wassergläser oder Wozu Lesungen im Digitalzeitalter? Von Jan Bürger. S. 37 // Zweierlei Museen für Literatur. Von Heike Gfrereis. S. 43

2. Kapitel

Interventionen. Ein Ideengewimmel zum Archiv

Vorleben, Nachleben. Von Julia Franck. S. 51. // Vom Geben und Nehmen. Von Kai Uwe Peter. S. 57 // Vom Suchen und Finden. Beiträge von Petra Gehring und Katrin Kohl. S. 63 // Vom Umgang mit Gedächtnisspeichern. Von Heinrich Detering. S. 71 // Vom Ende der Chamisso-Literatur. Beiträge von Volker Weidermann und Iris Wolff. S. 75 // Raum-Erkundungen. Von Susanne Fischer und Friedrich Forssman. S. 83 // Beobachten: Empirie im Museum und Archiv. Von Stephan Schwan und Peter Gerjets. S. 87 // Dazu: Ein Ideen-Gewimmel zum Archiv. Statements von Freunden, Kooperationspartnern und Nutzern des DLA

3. Kapitel

Diskussion. Das Archiv der Zukunft

Statements aus der virtuellen Konferenz am 24. März 2021 von Jo Lendle, Marc Reichwein, Florian Illies, Eva Geulen, Marie Luise Knott, Julika Griem, Sandra Richter, Patrick Bahners, Marcel Lepper, Fotis Jannidis, Kathrin Passig, Friedrich Forssman, Mirjam Wenzel, Markus Hilgert und Anna-Lena Scholz. S. 133